

# Sächsische Zeitung

## SZ-ONLINE.DE

### Der Wettergott ist ein Blütenläufer

Nachdem die Wetterprognose nicht eintraf, herrscht beim Org-Team eitel Sonnenschein.

05.05.2015



1300 Starter beteiligten sich am diesjährigen Kamenzer Blütenlauf.

© René Plaul

Ein Sport- und Freizeitfest der besten Sorte war der diesjährige Lausitzer Blütenlauf. Reibungslos liefen die Wettkämpfe und Tourenfahrten ab – und allerorts war viel Lob zu hören. Dies spiegelt sich auch im offiziellen ersten Fazit der Organisatoren ab. „Das Wetter hat gepasst, die Stimmung war toll. Wir können insgesamt sehr zufrieden sein“, so OSSV-Chefin Diana Karbe. 1 300 angemeldete Starter trotz des vorangegangenen Mai-Feiertag sind ein zufriedenstellendes Ergebnis. Kurz vor dem Start des Radrennens wurde es allerdings hektisch, als ein Fahrzeug mit Wurzener Kennzeichen die Radrenn-Strecke verstellte. Durch eilig bereitgestelltes Sicherheitspersonal wurde aber auch diese Klippe umschifft. „Das ist eine Aufregung, die man nicht unbedingt braucht“, so Karbe.

Die Wettbewerbe waren wieder hochkarätig besetzt. So nahmen Triathlon-Größen wie Maik Petzold, Patrick Thomschke, Sebastian Guhr und Nico Pietsch am Bergduathlon teil. Marian Sauer war der glückliche Gewinner des Freistart beim KnappenMan, der aus allen

Startern des Duathlon verlost wurde. Glücksfee war die stellvertretende Kamenzer Bürgermeisterin Marion Junge (Linken-MdL). Der Inklusions-Lauf war mit über 50 Starter-Teams so gut besetzt wie nie und ist ein Beispiel für die Freude am gemeinsamen Sport. Angefeuert wurden die Starter von Schirmherrin Franziska Pohling, Beauftragte für Belange von Menschen mit Behinderungen des Landkreises Bautzen.

Ehrgeizig zeigten sich die Kleinsten, angefeuert von Eltern, Großeltern und Geschwistern und Respekt hat der älteste Teilnehmer mit 87 Jahren verdient. Begeistert von der herrlichen Heidebogen-Landschaft und der Freundlichkeit der Leute an den Start- und Verpflegungspunkten zeigten sich die Radtourenfahrer (RTF) und die Teilnehmer der geführten touristischen Touren. Sogar Teilnehmer aus dem Ruhrpott waren dabei und versprachen mit Kind- und Kegel 2016 wieder zukommen.

Kristina Schilling-Kroemke vom Org-Komitee: „Großer Dank gebührt allen ehrenamtlichen Helfern und Organisatoren vor und hinter den Kulissen. Ohne die Freude am Sport und dem Wunsch für die Region einen Beitrag zu leisten, wären solche Veranstaltungen nicht umsetzbar.“ Ein Dank gebühre aber auch den Kamenzer Anwohnern, die von den Straßensperrungen betroffen waren und natürlich den Partnern und Sponsoren, die über Jahre die Veranstaltung unterstützen. (SZ)

Bildergalerien unter [www.lausitzer-bluetenlauf.de](http://www.lausitzer-bluetenlauf.de)

Artikel-URL: <http://www.sz-online.de/nachrichten/der-wettergott-ist-ein-bluetenlaeufer-3096838.html>